

Jahresbericht 2016

Wieder dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Projekt wird grösser, wir lernen weiter dazu, ändern, organisieren und erfreuen uns an den aufbauenden Rückmeldungen der Familien, welche wir bereits im Senegal unterstützen können.

Die meisten Patenschaften sind aus unserem Bekanntenkreis. Zunehmend erhalten die Kinder jedoch Unterstützung von Personen, die von unserem Flyer und der Werbung überzeugt sind und gerne ein „kleineres“ Projekt direkt unterstützen. Viele Personen stehen hinter dem Projekt, weil die gesamte Spende an die Kinder weitergeht. Von der Schweizer Seite her fallen keine Lohnkosten, Portos oder Reisekosten an.

Im April 2016 reisten Ali Diallo und Tanja Langenauer in den Senegal. Sie konnten in Abene in der Schule Alonda Diabang die 20 fertigen Schulbänke kontrollieren, welche vom Projekt finanziert wurden. Eine ganze Delegation erschien und bedankte sich für die neuen Schulbänke.



In der Schule II erwartete uns ein herrliches Bild. Die Kinder waren gerade dabei, zusammen mit dem Schuldirektor die fertigen Mauersteine aufeinander zu türmen. So konnten die Steine bis zum Weiterbauen nicht beschädigt werden.





Im Kindergarten wurde das Dach saniert. Gaspar Corr ea hat diese Arbeiten für uns beaufsichtigt.

Im Juli 2016 war Michael Werner wieder anwesend für die Aufnahme und Einteilung neuer Kinder des Projekts. Der Schule in Abene wurde Papier gekauft, da sie kaum welches für die Schüler zur Verfügung hatten.



Am 25. September fand die Hauptversammlung statt. Der Vorstand bleibt weiterhin so bestehen. **Tanja Langenauer**, Präsidentin und Aktuarin, **Michael Werner**, Kassier, **Ali Diallo**, Verbindungsmann zum Senegal. Revision: **Simone Baumann** und **Piero Albanese**. Herzlichen Dank für euren Einsatz auch in vielen weiteren Bereichen.

Piero Albanese gestaltete für das Projekt fünf verschiedene Karten mit Foto-Motiven gratis und druckte sie zu einem günstigen Preis. Herzlichen Dank an Piero für die wunderbaren, ausdrucksvollen Karten. Wir verkaufen sie einzeln oder im Set (5 Franken einzeln, 20 Franken im 5-er Set). Bestellung bei tanja.langenauer@gmx.net.

Bolo diem kanam

avancer ensemble | gemeinsam weitergehen

Im Oktober reiste unsere Revisorin Simone Baumann in den Senegal. Sie durfte am ersten Schultag dabei sein, als in einer eindrucklichen Feier die Rucksäcke, inkl. Schulmaterial an die Patenkinder verteilt wurden.

Natürlich wurde sie sofort eingespannt zur Mithilfe und durfte im Namen des Vereins eine kleine Rede halten.



Am 9. Dezember 2016 führten wir den Jahresanlass von Bolo diem kanam im Adlersaal in Muolen durch. Die Gemeinde stellte uns wiederum den Saal gratis zur Verfügung. Die Pateneltern und SpenderInnen wurden eingeladen, der Anlass war öffentlich. Alassane Diagne und Ali Diallo haben für uns zwei feine afrikanische Gerichte gekocht, Tanz und Musik von Afrikata. Moussa Cissokho und Meinrad Rieser umrandeten den Abend mit einer Afro-Jazz-Impro. Wir bedanken uns beim Clown Duo Cröwetten, welche uns den ganzen Abend zum Lachen brachten. Zum Afrosound von DJ Aliou Cisse wurde noch lange ausgelassen getanzt. Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen, die diesen Anlass ermöglicht haben und den vielen BesucherInnen des Festes.

Am Weihnachtsmarkt in Wittenbach präsentierten wir bolo diem kanam mit einem Stand. Leider war das Interesse nicht sehr gross...der Glühwein fehlte☺, aber wir konnten doch Werbung fürs Projekt machen.



Ousmane Diallo (Verbindungsmann in Ziguinchor) fragte uns betreffend Unterstützung für ein Geschäft in Ziguinchor an. Ein Laden stehe gratis zur Verfügung. Er würde gerne Schulmaterial verkaufen und könnte somit seine Familie unterstützen. Auch das Schulmaterial für unser Projekt könnte in Dakar günstiger eingekauft und von ihm dann weiterverkauft werden. Wir entschieden uns, ihm einen Kleinkredit zu gewähren und somit für zwei Personen einen Arbeitsplatz zu schaffen.

Gaspar Corr ea (Abene) und Ousmane Diallo(Ziguinchor) werden neu 100 000 CFA = CHF 180 pro Jahr für ihre Arbeit im Projekt erhalten. Wir haben uns dazu entschieden, da sie für immer mehr Kinder die Schuldossiers, Heimaturkunde und Schulmaterial besorgen und verteilen müssen. Ihr Aufwand wird immer grösser.

Die zwei Lehrpersonen des Nachhilfeunterrichts in Abene konnten wir dieses Jahr mit einer Spende (Verein zur Förderung von Kleinprojekten in der 3. Welt aus Bazenheid) bezahlen. Im Oktober verliess Amo Diallo Abene, und wir fanden rasch eine Nachfolgerin. Khady Lepageur und Boubacar Ba geben vier Mal pro Woche in zwei Altersstufen den Nachschulunterricht.

**Ende 2016 konnten wir 59 Patenschaften und rund 160
unterstützte Kinder zählen.**

Wir können wieder auf ein bewegtes Vereinsjahr zurückblicken. Dank der Patenschaften, Spendengeldern und unserer Arbeit können wir viel bewegen. Die Anzahl der unterstützten Familien kann vergrössert werden, was das Hauptziel des Projekts ist.

Unser Vorstand ist sehr motiviert, in unserem gut funktionierenden Team weiterzuarbeiten. Ich bedanke mich herzlich bei Ali und Michi für ihren grossen Einsatz, die gute Teamarbeit, aber auch für die tolle Freundschaft.

Ein grosser Dank geht an Gaspar Corr ea, sowie an Ousmane Diallo und Boubacar Balde in Ziguinchor.

Für den Verein

Tanja Langenauer

Muolen, Juni 2017